

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	14
1 Einleitung.....	17
2 Die historische Entwicklung der Finanzierung des Haushalts der Europäischen Gemeinschaften	21
2.1 Entstehungsgeschichte und Überblick	21
2.1.1 Die Periode der Finanzbeiträge	21
2.1.2 Der Eigenmittelbeschluß aus dem Jahr 1970	25
2.1.3 Der Eigenmittelbeschluß aus dem Jahr 1985	30
2.1.4 Der Eigenmittelbeschluß aus dem Jahr 1988	32
2.1.5 Der Eigenmittelbeschluß aus dem Jahr 1994	36
2.1.6 Die Finanzierung der Europäischen Union seit dem Jahr 2002: Der Eigenmittelbeschluß aus dem Jahr 2000.....	38
2.2 Die quantitative Entwicklung der Eigenmittel im Zeitablauf.....	47
3. Das Eigenmittelsystem der EU im Lichte politischer Rechtfertigungen und finanzwissenschaftlicher Effizienzkriterien.....	59
3.1 Grundlegende Überlegungen	59
3.2 Politische Zielsetzungen.....	60
3.2.1 Autonome und ausreichende Eigenmittel	61
3.2.2 Gerechte Lastenverteilung zwischen den Mitgliedstaaten und Solidaritätsziel	68
3.3 Ökonomische Zielsetzungen und Bewertungskriterien auf Basis der Theorie des fiskalischen Föderalismus	76
3.3.1 Allokative Grundaussagen des fiskalischen Föderalismus.....	76

3.3.2 Regionale externe Effekte (Spillovers) und Economies of Scale.....	78
3.3.3 Dezentralisierung, Kontrollmöglichkeiten und Wettbewerbseffekte	83
3.3.4 Fiskalischer Föderalismus und die Public-Choice-Theorie: Schranken für den Leviathan.....	85
3.3.5 Das Modell der FOCJ	88
3.3.6 Distributive und stabilitätspolitische Aspekte der föderalen Kompetenzverteilung.....	90
3.3.6.1 Distributive Kompetenzen.....	91
3.3.6.2 Stabilitätspolitische Kompetenzen	95
3.3.7 Fiskalischer Föderalismus und die Zuordnung der Einnahmenkompetenz	99
3.3.8 Schlußfolgerungen für die Einnahmenkompetenz der EU	104
3.4 Ergänzende Bewertungskriterien: Anforderungen an ein rationales Einnahmensystem und Budgetgrundsätze.....	107
3.4.1 Anforderungen an ein rationales Einnahmensystem.....	107
3.4.2 Budgetgrundsätze	111
3.4.2.1 Grundsatz der Vollständigkeit.....	114
3.4.2.2 Grundsatz der Einheit.....	116
3.4.2.3 Grundsatz der Jährlichkeit.....	136
3.4.2.4 Grundsatz der Vorherigkeit.....	140
3.4.2.5 Grundsatz des Haushaltsausgleichs	144
3.4.2.6 Grundsatz der (sachlichen) Spezialität.....	145
3.4.2.7 Grundsatz des effizienten, wirtschaftlichen und sparsamen Finanzmanagements	148
3.4.2.8 Grundsatz der Öffentlichkeit und Transparenz.....	151
3.4.2.9 Grundsatz der Rechnungseinheit.....	156
3.4.2.10 Abschließende Beurteilung	158

4. Statistische Grundlagen und Probleme der Berechnung der Finanzbeiträge.....	159
4.1 Traditionelle Eigenmittel.....	159
4.1.1 Definition und Aufkommensstruktur	159
4.1.2 Beurteilung der traditionellen Eigenmittel	165
4.2 Mehrwertsteuereigenmittel.....	169
4.2.1 Vorbemerkungen	169
4.2.2 Ermittlung der harmonisierten Mehrwertsteuerbemessungsgrundlage	171
4.2.3 Der Mehrwertsteuereigenmittelsatz	184
4.3 Eigenmittel auf Basis des Bruttosozialprodukts	195
4.3.1 Grundsätzliche Regelungen.....	195
4.3.2 Das Bruttosozialprodukt als Bemessungsgrundlage	203
4.3.2.1 Anforderungen an das Bruttosozialprodukt als Bemessungsgrundlage.....	203
4.3.2.2 Genauigkeit und Zuverlässigkeit von (nationalen) BSP-Daten	210
4.3.2.2.1 Systemimmanente Meß- und Bewertungsprobleme	210
4.3.2.2.2 Erfassungsprobleme im informellen Sektor	212
4.3.2.3 Zur Vergleichbarkeit von BSP-Daten auf europäischer Ebene.....	227
4.3.3 Schlußfolgerungen bezüglich der statistischen Eignung des Bruttosozialprodukts als Bemessungsgrundlage.....	231
5. Verteilungsgerechtigkeit und Beitragspflichten der Mitgliedstaaten	235
5.1 Das Eigenmittelsystem unter dem Aspekt der Beitragskapazität der Mitgliedstaaten.....	235
5.1.1 Vorbemerkungen	235
5.1.2 Zur Eignung makroökonomischer Aggregate als Wohlstandsindikatoren.....	237

5.1.3	Alternative Wirtschaftsindikatoren im Rahmen der VGR.....	241
5.1.3.1	Alternative makroökonomische Aggregate der VGR.....	241
5.1.3.2	Alternative Wechselkurse.....	244
5.1.4	Geeignete Indikatoren für die Beitragskapazität auf europäischer Ebene.....	246
5.1.4.1	BIP versus BSP.....	247
5.1.4.2	Nominale Wechselkurse versus Umrechnung zu Kaufkraftstandards (KKS).....	249
5.1.5	Zur Regressivität des Eigenmittelsystems	255
5.2	Der Korrekturmechanismus zugunsten des Vereinigten Königreichs.....	264
5.2.1	Ausgangssituation	264
5.2.2	Der ursprüngliche britische Korrekturmechanismus im Eigenmittelbeschluß des Jahres 1985.....	268
5.2.3	Die Regelung des britischen Korrekturmechanismus in den nachfolgenden Eigenmittelbeschlüssen	273
5.2.3.1	Berechnung des Korrekturbetrages in den Eigenmittelbeschlüssen der Jahre 1988 und 1994	273
5.2.3.2	Berechnung des Korrekturbetrages im Eigenmittelbeschluß des Jahres 2000	280
5.2.3.3	Die Finanzierung des britischen Korrekturbetrages gemäß den Eigenmittelbeschlüssen der Jahre 1988 und 1994	284
5.2.3.4	Die Finanzierung des britischen Korrekturbetrages gemäß dem Eigenmittelbeschluß des Jahres 2000.....	289
5.2.4	Zur Beurteilung des Korrekturmechanismus zugunsten des Vereinigten Königreichs.....	291
6.	Ausblick	297
	Literaturverzeichnis.....	301